摘　　要

本邦に産する小頭蟲類は從來八種を數へられたれども、著者は更に二新種を發見したれば、既知種さ共に玆に發表せり。

以下その和名を記さん。

1.	*Peltodytes intermedius* SHARP	コガシラムシ
2.	*P. koreanus* TAKIZAWA	キイロコガシラムシ (新稱)
3.	*P. sinensis* HOPE	シナコガシラムシ (新稱)
4.	*Haliplus eximius* CLARK	テウセンオホコガシラムシ
5.	*H. japonicus* SHARP	クビボソコガシラムシ
6.	*H. minutus* TAKIZAWA	チビコガシラムシ (新稱)
7.	*H. ovalis* SHARP	ヒメコガシラムシ
8.	*H. sauteri* ZIMMERMANN	タイワンコガシラムシ (新稱)
9.	*H. sharpi* WEHNKE	シヤープコガシラムシ
10.	*H. simplex* CLARK	テウセンコガシラムシ

EINIGE NEUE GATTUNGEN UND ARTEN DER JAPANISCHEN ECHTEN SCHLUPFWESPEN

VON

TOICHI UCHIDA

(Mit 3 Figuren)

In dieser Gelegenheit möchte ich 2 neue Gattungen, *Neuchorus* und *Nipporicnus*, 4 neue Arten nebst einer neuen Form, nämlich *Neuchorus longicauda*, *Colpotrochioides flavus*, *Exenterus oleaceus*, *Microplectron quadriceps*, *Sphinctus serotinus* GRAV. form. *nigrithorax*, veröffentlichen, wovon *Nipporicnus* eine Gattung von der Unterfamilie Cryptinae ist, *Neuchorus longicauda* eine Art von der Unterfamilie Ophioninae ist und die übrigen zur Unterfamilie Tryphoninen gehören.

Neuchorus gen. nov.

Fühler fast von der Körperlänge. Kopf hinter den Augen ziemlich stark verschmälert; Augen nicht besonders gross, innen kaum ausgerandet; Ocellen ziemlich klein. Mesonotum glatt; Parapsidenfurchen nur vorn angedeutet; Schildchen rundlich konvex, beiderseits nicht gekielt; Metathorax ohne Felderung, in der Mitte dicht quergerunzelt, Luftlöcher rundlich oval. Areola im Vorderflügel fast dreieckig, Radialzelle schmal und lang, Radialendabschinitt nur

an der Basis gebogen, der 2te rücklaufende Nerv etwas vor dem Ende der Areola entspringend, Nervulus interstitial, Discocubitalnerv stark gekrümmt, Nervus parallelus in der Mitte der Brachialzelle mündend, Nervellus weit unter der Mitte gebrochen. Beine schlank, Schienen und Tarsen mit kleinen Börsten, alle Klauen dicht und lang gekämmt. Hinterleib vom 2ten Segment an ziemlich stark zusammengedrückt, das erste Segment gerade, Luftlöcher in der Mitte liegend, das letzte Bauchsegment gross; Bohrer lang.

Genotypus: *Neuchorus longicauda* UCH.

Diese Gattung gehört zur Tribus Mesochorini der Unterfamilie Ophioninae und in der Gestalt der Areola, des Kopfs und Hinterleibs schliesst sie sich an der Tribus Panicini, aber von dieser Tribus unterscheidet sie sich durch die Form der Luftlöcher des Metathorax, die Lage der Luftlöcher des ersten Hinterleibssegments, den langen Bohrer und den weit unter die Mitte gebrochenen Nervellus.

Diese Gattung unterscheidet sich von den anderen Gattungen von Mesochorini durch die folgenden Charaktere: 1). Kopf von vorn gesehen nicht rundlich; Augen nicht auffallend gross, innen kaum ausgerandet. 2). Areola ziemlich klein, fast dreieckig wie bei den *Panicinen*-Arten; Nervellus weit unter die Mitte gebrochen. 3). Luftlöcher des Metathorax rundlich oval. 4). Luftlöcher des ersten Hinterleibssegments in der Mitte liegend.

Neuchorus longicauda sp. nov.

♀. Fühler fast von Körperlänge, fadenförmig, das erste Geisselglied so lang wie die 2 folgenden zusammen, Schaft oval, hinten tief ausgeschnitten. Kopf von vorn gesehen quadratisch, hinten verschmälert, fast glatt; Gesicht glatt, oben in der Mitte schwach gewölbt; Clypeus leicht konvex, vorn breit abgerundet, in der Mitte kaum ausgerandet; Mandibeln kräftig, mit 2 gleichen Zähnen. Thorax glatt, matt; Parapsidenfurchen nur vorn angedeutet; Schildchen konvex, beiderseits nicht gerandet; Metathorax mässig kurz, in der Mitte quergerunzelt, Metapleuren fein runzelig.

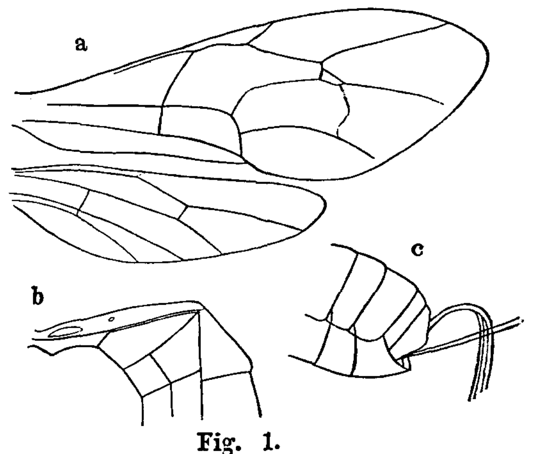


Fig. 1.

a. Vorder- und Hinterflügel
b. Das 1. Hinterleibssegment von der Seite gesehen
c. Hinterleibsende von der Seite gesehen

Flügel gelblich hyalin, Areola dreieckig, Nervulus interstitial, Nervus parallelus

in der Mitte der Brachialzelle mündend, Nervellus weit unter die Mitte gebrochen. Beine schlank. Hinterleib stark zusammengedrückt, das erste Segment nicht gekrümmt, flach gedrückt, an der Basis etwas eingeschnürt, unten an der Basis höckerartig aufgetrieben. Bohrer so lang wie das Hinterleib mit Ausnahme des ersten Segments, Klappen dicht fein behaart.

Antennen braun. Kopf blassgelb, Scheitel, Fühlergruben und Occiput schwarz. Thorax schwarz, mit zahlreichen blassgelben Flecken; Schildchen ganz gelb. Beine und Hinterleib gelbrot, Hüften und das 1te-3te Segment in der Mitte schwarz gefleckt, die folgenden in jeder Mitte mehr oder weniger gebräunt. Körperlänge: 12 mm. Bohrerlänge: 5 mm.

Fundorte: Hokkaido (Jôzankei, 1 ♀, am 7. X, 1930), Honshu (Iwate, 1 ♀, am 20. IX, 1910); nur 2 ♀ Exemplare wurden von T. OGASAWARA und dem Verfasser gefunden, das Männchen noch nicht bekannt.

Sphinctus serotinus GRAV. form. ***nigrithorax*** nov.

Das Tier weicht von der typischen Art (GRAVENHORST, Ichn. Eur., II, p. 365, 1829) in den folgenden Merkmalen ab: 1). Thorax und Clypeus ganz schwarz. 2). Mandibeln dunkel rotbraun. 3). Beine schwarz, alle Schienen und Tarsen schmutzig gelbbraun. 4). Alle Hinterleibssegment je am Endrand schmal braun gesäumt, das 1te-4te Segment am Hinterrand in der Mitte mit gelbem Fleck. Körperlänge: 12 mm.

Fundort: Hokkaido (Sapporo); nur ein ♀ Exemplar wurde am 7. September 1922 von M. YAMANAKA gesammelt, das Männchen unbekannt.

Colpotrochioides flavus sp. nov.

♂. Körper glatt, glänzend, dicht fein gelb behaart. Antennen fast von der Körperlänge. Kopf hinter den Augen stark verschmälert; Stirn in der Mitte mit scharfem Längskiel, Gesicht leicht gewölbt, dicht behaart und punktiert, Mandibeln dick, mit 2 schwarzen Zähnen. Thorax robust, kurz, zerstreut fein punktiert; Schildchen flach; Metathorax in der Mitte mit schwacher Längsfurche, Metanotum beiderseits mit kräftiger Leiste, Luftlöcher gross, langgestreckt. Beine dick, Schienen mit einzelnen kleinen Dornen. Hinterleib länger als Kopf und Thorax zusammen, stark glänzend; Thyridien rundlich. Flügel gelblich hyalin, Stigma gelb, Nerven schwärzlich, Areola gestielt, mässig klein, viereckig, Nervulus hinter

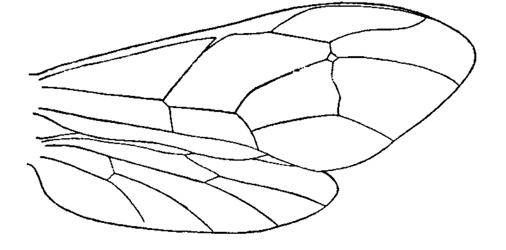


Fig. 2.
Vorder- und Hinterflügel

der Gabel, Nervellus weit unter die Mitte gebrochen, stark antefurcal.

Gelbbraun. Antennen gelbrot. Kopf, Beine grösstenteils, beide Schildchen, 4 Linie auf dem Mesonotum und die Basis des Hinterleibs hellgelb. Die hintersten Schenkel oben an jeder Spitze, ihre Schienen an jeder Basis, das 2te und 3te Segment an der Basis schwärzlichbraun. Körperlänge: 21 mm.

Fundort: Honshu (am Berg Minomo); nur ein ♂ Exemplar wurde am 1. Juli 1929 von C. Teranishi erbeutet, das Weibchen noch nicht aufgefunden.

Der Form nach *C. kurisuei* Uch. (Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXV, p. 264, 1930) ähnlich, weicht sie aber von ihm durch die Färbung des Körpers ab.

Exenterus oleaceus sp. nov.

♀. Körper nur wenig glänzend, filzig fein behaart und dicht fein punktert. Kopf ziemlich aufgetrieben, nach hinten nicht verschmälert; Schläfen breit; Gesicht quer, leicht gewölbt; Clypeus vom Gesicht durch die tiefe Querfurche abgetrennt, am Vorderrand abgerundet, davor ein wenig gedrückt; Mandibeln mit 2 kräftigen Zähnen; Stirn flach, punktiert; Augen innen kaum ausgerandet. Fühler kürzer als der Körper. Thorax etwas schmäler als der Kopf; Schildchen nicht gedrückt, dicht punktiert; Metathorax kurz, Area superomedia und Area petiolaris gerunzelt, die erstere hexagonal, nicht quer; am Vorderrand der Mittelbrust in der Mitte nicht zahnartig vorspringend. Radius gerade, Areola kurz gestielt, fast dreieckig; Stigma breit, schwarzbraun, an der Basis hell. Beine schlank; Klauen einfach. Die beinden ersten Hinterleibssegmente dicht, grob, stark und die folgenden dicht fein punktiert; Kiele des ersten Segments deutlich über die Mitte.

Schwarz. Antennen braun, oben schwärzlich; Schaft und Pedicellus unten, Gesicht, Clypeus, Wangen, Schläfen unten, Mandibeln, beide Palpen, Stirn beiderseits breit, Vorder- und Mittelbeine ganz, Halsrand, Vorder- und Mittelsternum, 3 grosse dreickige Flecke und 2 Linie auf dem Mesonotum, je ein grosser Makel auf den Mesopleuren, je ein kleiner Fleck vor und unter den Flügeln, Tegulen, beide Schildchen, die hintersten Tarsen und Trochantern ganz, ihre Schienen mit Ausnahme von Basis und Spitze, ihre Hüften und Schenkel zum Teil, sowie auch das erste und 2te Hinterleibssegment am Endrand in der Mitte rein gelb; Hinterleib vom 3ten Segment an am Hinterrand sehr schmal gelb gesäumt. Körperlänge: 12 mm.

Fundort: Honshu (Tokio); nur ein ♀ Exemplar wurde am 17. Juli 1930 vom Autor gesammelt, das Männchen unbekannt.

Das Tier schliesst sich an *E. marginatorius* F. (Ent. Syst., II, p. 145, 1793), weicht sie aber von ihm durch die Färbung des Kopfs, der Beine und des Sternums, die Form des Vorderrands der Mittelbrust und die Skulptur der ersten beiden Hinterleibssegmente ab.

Microplectron quadriceps sp. nov.

♂. Kopf gross, fast quadratisch, spärlich fein punktiert und behaart; Stirn flach, dicht punktiert; Gesicht deutlich quer, zerstreut punktiert; Clypeus konvex, deutlich vom Gesicht geschieden, vor dem abgerundeten Ende leicht eingedrückt, vorn in der Mitte mit 2 sehr kleinen Vorspringen. Fühler mässig dick, kürzer als der Körper. Thorax fein punktiert und behaart; Mesonotum ein wenig glänzend; Schildchen in der Mitte schwach eingedrückt, an der Basis beiderseits gerandet; Metathorax kurz, nach hinten verschmälert, lang behaart, Area superomedia undeutlich, Costula stark. Beine normal. Klauen dicht gekämmt. Radius am Ende gekrümmt, Nervellus weit unter die Mitte gebrochen, antefurcal. Das erste Segment dicht fein runzelig punktiert, die Kiele bis zur Mitte reichend, das 2te Segment quer, fein punktiert, Thyridien quer, die übrigen kaum punktiert, etwas glänzend.

Schwarz und matt. Fühler hinter der Mitte breit weiss geringelt; Schaft unten etwas bräunlich. Gesicht, Clypeus, Mandibeln, Wangen, beide Palpen, Scheitelfleck, Prothorax unten, Hals oben, Tegulen, Schulter, je ein Fleck unter den Flügeln und auf den Mesopleuren, Hinterschildchen, Schildchen mit Ausnahme der Basis, Vorder- und Mittelhüften, ihre Trochantern, 2 Flecke des Metathorax, Nähte des Thorax und alle Segmente je am Hinterrand breit weiss. Beine gelbrot, Hinterschenkel am Ende, die Schienen und Tarsen dunkelbraun. Körperlänge: 11 mm.

Fundort: Honshu (Kibune); nur ein ♂ Exemplar wurde am 9. Mai 1930 von K. TAKEUCHI gesammelt, das Weibchen unbekannt.

Nahe verwandt mit *M. quinquecinctum* GRAV. (Ich. Eur., II, p. 165, 1829), unterscheidet sie sich aber von ihm durch die weiss geringelten Antennen, die Zeichung des Thorax und der Beine und die Skulptur des Hinterleibs.

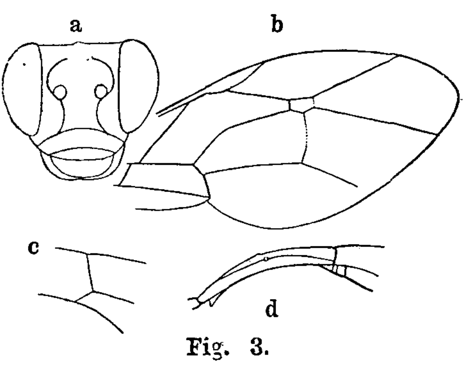


Fig. 3.
a. Kopf von vorn gesehen
b. Vorderflügel
c. Nervellus
d. Das 1. Hinterleibssegment von der Seite gesehen

Nipporicnus gen. nov.

Kopf hinter den Augen verschmälert; Fühlergrube tief gedrückt; Gesicht quer, mit 2 schwachen Längsfurchen, dazwischen und beiderseits etwas konvex; Clypeus vom Gesicht deutlich abgetrennt; Labrum vorragend; Mandibeln lang, schlank, einfach; Wangen schmäler als die Mandibelbasis. Fühler fadenförmig, fast von der Körperlänge. Beine schlank und lang, be-

sonders die hintersten. Thorax glatt und matt, Parapsidenfurchen tief; Metathorax dicht punktiert, mit 2 Querleisten, Luftlöcher linear. Das erste Hinterleibssegment gebogen, gegen das Ende zu allmählich erweitert, unten an der Basis mit kurzem zahnartigem Fortsatz. Bohrer etwas kürzer als der Hinterleib. Areoa im Vorderflügel pentagonal, deutlich quer, mit parallelen Seiten, Nervulus vor der Gabel, Nervus parallelus über die Mitte der Brachialzelle mündend, Nervellus weit unter die Mitte gebrochen.

Genotypus: *Acroricnus tarsalis* MATS.*

Diese Gattung unterscheidet sich von *Acroricnus* RATZ. durch die folgenden Merkmale: 1). Gesicht deutlich quer; Wangen schmäler als die Mandibelbasis. 2). Pro- und Mesothorax ganz glatt, Metathorax dicht punktiert. 3). Areola deutlich quer, nach oben nicht konvergierend. 4). Nervellus weit unter die Mitte gebrochen. 5). Das erste Segment unten an der Basis mit zahnartigem Fortsatz.

摘　　要

今回本邦產姬蜂科の二新屬、四新種及び一新形を發表すべし。
それ等の和名は次の如し。

Neuchorus UCH. (gen. nov.)
Neuchorus longicauda UCH. (sp. nov.)　ヲナガアメバチ（新稱）
Colpotrochioides flavus UCH. (sp. nov.)　ツヤキマルヒメバチ（新稱）
Exenterus oleaceus UCH. (sp. nov.)　ウスキツヤマルヒメバチ（新稱）
Microplectron quadriceps UCH. (sp. nov.)　ヒロヅツヤマルヒメバチ（新稱）
Sphinctus serotinus GRAV. form. *nigrithorax* UCH. (form nov.)　クロムネマルヒメバチ（新稱）
Nipporicnus UCH. (gen. von.)

* *Acroricnus tarsalis* MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., Suppl. IV, p. 130, Pl. XLIX, fig. 10, ♀ (1912)